

Schönauer Adventsingen

Wiederum im Rahmen des Schönauer Christkindlmarktes gestalteten die Chorgemeinschaft „Puzzle“ und der Schönauer Kirchenchor zusammen ein besinnliches Adventsingen in der Pfarrkirche St. Stephanus in Schönau. Zu Beginn des zweiten Tages beim 25. Schönauer Christkindlmarktes trug dieser Teil besonders zur inneren Einkehr und Besinnung in der Vorweihnachtszeit bei. Mit Weihnachtsgeschichte und Adventgedicht, mit Chorgesängen und Instrumentaleinlagen haben die Mitwirkenden die Besucher im vollen Gotteshaus auf ein besinnliches Weihnachtsfest eingestimmt.

Stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Claudia Vogginger begrüßte in der vollbesetzten Pfarrkirche St. Stephanus in Schönau die Besucher im Namen der Pfarrei Schönau und lud alle dazu ein, innezuhalten in der so genannten „staaden Zeit“, die überaus hektisch über die Menschen hinwegzieht. In harmonischer Abwechslung intonierte der Chor „Puzzle“ unter Leitung von Freia Gabriel, sowie die Instrumentalgruppe mit den Geschwisterpaaren Greta und Lara Gabriel, Katharina und Florian Paintmayer sowie Robert Hageneder und Marina Aigner mit Hackbrett, Gitarren, Geige und Cello vom Altar und der Kirchenchor unter Leitung von Kathrin Golginger sowie Familie Kaiser an der Orgel, Gitarre mit der Flöte und Trompete von der Empore eine musikalische Reise durch das vorweihnachtliche Liedgut. Vom Eingangslied „a Liachd soi uns aufscheina“, über „hast Du Talent zum Advent“, „unter einem guten Stern“ und „wieder naht der heilige Schein“ bis zum abschließend, von allen gemeinsam gesungenen

"Es wird scho glei dumpa" erfreuten das vitale Spiel und der harmonische Chorgesang die Zuhörer. Christa Stelzeneder las zwischen den einzelnen Liedblöcken besinnliche wie humorvolle Geschichten und Gedichte rund um den Advent. Die zahlreichen Besucher bedankten sich für die gelungene Stunde mit kräftigem Applaus.

An Stelle des erkrankten Pfarrers Dr. Joseph Peedikaparambil bedankte sich Kirchenpfleger Josef Aigner recht herzlich bei allen Mitwirkenden und verband damit seine Hoffnung auf eine möglichst ruhige Vorweihnachtszeit.